

Amt der Tiroler Landesregierung  
Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Sonntag, den 26. Jänner 1964, 8.30 Uhr.

In ganz Tirol bleibt die Lage unverändert ruhig.  $\text{Ø}$  Trotz der stark ausgebildeten Schwimmschneesichten bleibt die Schneebrettgefahr in nordseitigen Hängen infolge der minimalen Schneelage gering. Bei Schitouren ist etwas Vorsicht geboten. Die Tallagen sind im ganzen Land lawinensicher.

Lagebericht für den Bereich Kaunertal, 7.30 Uhr.

Mit mäßigen Winden aus Nord ist eine Abkühlung eingetreten. Die Temperaturen liegen in allen Höhenlagen unter dem Nullpunkt. Die Wetteränderung wird laut Wetterwarte nur am Alpennordrand vereinzelt leichte Schneefälle bringen. Die geringe Schneebrettgefahr an nordseitigen Hängen ist nur für Schitouren von Bedeutung. Baustellen und Straßen bleiben lawinensicher.

Lagebericht für den Bereich Felbertauern, 8.30 Uhr.

Mit kräftigen Winden aus dem Nordsektor sind die Temperaturen in allen Höhenlagen unter den Nullpunkt gesunken. Laut Wetterwarte ist mit einer Störung von geringer Niederschlagsbereitschaft zu rechnen. Nur am Alpennordrand sind geringe Schneefälle zu erwarten. Baustelle und Straße bleiben daher weiterhin lawinensicher.